

Wiesbadener Tagblatt.

No. 198. Donnerstag den 23. August 1860.

Bekanntmachung.

Samstag den 8. September l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Gerhard Sternberger von hier eine in der Taunusstraße dahier zwischen Wilhelm Enders und Ludwig Krug belegene Hofraithe, bestehend in:

- a. einem dreistöckigen Wohnhaus, 42½' lang und 39' tief, und
- b. einem Holzstall, 25' lang und 12' tief,

nebst Hofraum in dem Rathhaus dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 4. August 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Da dormalen die zur Errichtung des Monuments für die Höchstselige Frau Herzogin Pauline, Königl. Hoheit, auf dem Friedhofe bearbeiteten Steine aus der Steinhauerwerkstätte durch den in der Einfriedigungsmauer des Kirchhofs gebrochenen provisorischen Thorweg auf die Baustelle gebracht werden sollen und die Größe und der Beschaffenheit der Steine wegen nicht anders als auf einer Holzbahn geschehen kann, hierdurch aber der daselbst bestehende nur einspurige Weg unfahrbar wird, so werden die betreffenden Gutsbesitzer mit dem Ersuchen hiervon in Kenntniß gesetzt, auf die Dauer jenes Verhältnisses den Fahrweg hinter dem Kirchhof her nach der Chaussee einzuschlagen.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Wiesbaden, den 20. August 1860. Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt der Vormund der minderjährigen Nicolaus Bornigs Kinder verschiedene Gegenstände, namentlich: 1 nußbaumene Bettstelle, Bettwerk, Hemden, Reste schwarzen Tuches, Bücher ic. in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, 21. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7956 Coulin.

Jagdverpachtung.

Freitag den 31. August d. Js., Vormittags um 10 Uhr, soll die bisher zum Herzoglichen Leibgeheg gehörende Flörsheimer Jagd, welche Theile der Gemarkungen Flörsheim, Weilbach, Diedenbergen, Delfenheim, Massenheim und Wieder enthält, bei der unterzeichneten Stelle an den Meistbietenden öffentlich verpachtet werden.

Wallau am 20. August 1860. Herzogl. Nass. Receptur.
441 Deubel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. August, Vormittags 11 Uhr, Versteigerung der Rüsse von den städtischen Bäumen in der Röderstraße dahier. (S. Tagbl. 196.)

Probe der Steiger Samstag den 25. d. Abends 6 Uhr.
Der Führer. 7957

Das am 15. August fällig gewordene $\frac{1}{2}$ Sempel Katholische Kirchensteuer wird in Anforderung gebracht.

Gleichzeitig werden die Restanten des 1ten Sempels an die Zahlung erinnert.

Erhebungszeit: Mittags 1 bis 3 und Nachmittags 6 bis 8 Uhr.
7839 Der Kirchenrechner, Louisenstraße No. 18.

Preis-Medaille der Gesellschaft zur Beförderung
nützlicher Künste in Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène,

Färbmittel für die Haare,

erfunden von **Dicquemare aîné** in Rouen.

Dieses Färbmittel, das Beste, das bis jetzt dagewesen, zeichnet sich nicht allein dadurch aus, daß es alle Nuancen auf der Stelle hervorruft, sondern daß es geruchlos und sich ohne irgend eine Benachtheiligung der Haut anwenden läßt. — Niederlage in Wiesbaden bei

G. A. Schröder, Hoffriseur,
4540 Sonnenbergerthor No. 2. 828

Preis per Flacon 3 fl. 30 fr.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte,

Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden und Rheumatismen, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w.

Hauptdepot für den Continent bei **E. Ringl** in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

in Wiesbaden vorräthig bei **Hrn. A. Flocker**. 99

Als neu und bewährt empfiehlt **P. Koch**, Metzgergasse No. 18:

Glycerin ff. präparirt in fl. à 18 fr.

welches rauher, spröder, aufgesprungener und schuppiger Haut sofort eine wohlthunende, geschmeidige, sammtartige Weichheit ertheilt. 173

Das photographische Atelier von **Friedrich Schaus**, Marktstraße 42, eine Stiege hoch, empfiehlt sich in den saubersten und feinsten Photographien ohne Retouche, sowie künstlerisch ausgeführte Visitenkarten à Duzend von 6 Gulden an, Photographien auf Wachsleinwand, Copien nach jeder Art Bilder, sogar nach Lichtbildern und im vergrößerten Maßstabe, gefertigt von **Otilie Wigand** aus Berlin. 7744

Macaroni-Abschnitte, sog. Hörnchen,

welche den ächten Macaroni an Qualität gleich kommen, empfiehlt per Pfd. 18 fr. **A. Herber**. 7958

Französ. Mousseux-Wein

von anerkannter Güte ist à 1 fl. 45 fr. per Bouteille zu beziehen durch
406 **Ph. Ohlenschläger jr.** in Frankfurt a/M.

Schöne holl. Gold- und Silberfische

sind wieder angekommen. Umbach D. 282 in Mainz. 7959

Man sucht eine Laden-Einrichtung passend für ein Specerei-Geschäft.
Wo, sagt die Erped. d. Bl. 7922

! **Doppelt Klettenwurzel-Tinktur und Oel!**

Tinktur per Fl. 1 fl. 45 fr. — Oel per Fl. 36 fr.
 Verhindert das Ausfallen der Haare und beschafft einen gesunden Haar-
 wuchs sicher und ohne alle Gefahren. — Bewährt durch einen glänzenden
 Erfolg, unterstützt durch Zeugnisse und durch den Namen des Verfertigers,
 Herrn Friedr. Mayer, Apotheker und Chemiker in Heilbronn, der als
 tüchtiger Chemiker längst rühmlich bekannt und jede Vermuthung eitler
 Marktschreierei ausschließt.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden bei
 7590 **Fr. Tümmel, Friseur, Taunusstraße No. 22.**

Feinsten Weinessig,

Fabrikant Herr **Casp. Prinz**, empfiehlt billigt **A. Herber.** 7960

Badewannen von Blech und Zink, verschiedener Größe sind zu ver-
 miethen bei **D. Conradi, Häfnergasse No. 2.** 7811

~~~~~
Cognac à fl. 1. 36 — fl. 1. 45 — fl. 2 — fl. 2. 36 per Flasche,
Rum à fl. 1. 12 — fl. 1. 30 — fl. 1. 45 " "
Arac à fl. 1. 36 — fl. 1. 45 " "
Schiedamer Genever à fl. 1. 12 und fl. 1. 24 " "
 Altes **Schwarzwälder Kirschenwasser**
 a fl. 1. 12 und fl. 1. 36 " "
Whisky à fl. 1. 45 und fl. 2. 12 " "
Malaga à fl. 1. 12 und fl. 1. 45 " "
Bordeaux à fl. 1. und fl. 1. 12 " "
Sherry à fl. 1. 45 — fl. 2 und fl. 2. 36 " "
Madeira à fl. 1. 45 und fl. 2. 24 " "
Muscat Lunel à fl. 1. 36 " "
Roussillon à fl. 1. 36 " "
Chambertin, Beaune, Volnay, Nuits billigt bei
 7379 **Chr. Ritzel Wittwe.**

~~~~~
Gute Kartoffeln empfiehlt per Kumpf
 7 fr. **Peter Koch,**
 173 **Wetzgasse 18.**

Prima Kernseife per Pfund 15 fr., bei Abnahme von größeren Par-
 thien billiger, empfiehlt **Wilh. Weitz,**
 7961 **Marktstraße No. 42 nahe am Uhrthurm.**

7962 **Holzversteigerung.**

Nächsten Freitag den 24. August läßt Herr **Wittlich** von Eschenhahn
 im **Württembergischen Hof**

circa 18 Klafter buchenes Brennholz in kleinen Parthien versteigern.
 Ein verschließbares Schränkchen mit 4 Schubladen und eine roth
 angestrichene Bettlade sind billig zu verkaufen große Burgstraße No. 12
 im 4ten Stock. 7963

An die Redaction des Wiesbadener Tagblatts!

Bezüglich Ihrer Erklärung in der gestrigen Beilage des Wiesbadener Tagblatts theile ich Ihnen mit, daß ich in meiner „Erwiderung“ in der Mittelrheinischen Zeitung vom 19. August, deren Aufnahme Sie verweigerten, nichts weiter als das „Motto“ und die Worte mit „denn“ in der 17. Zeile von oben anfangend, bis zu dem Worte „sieht“ in der 21. Zeile von oben, hinzugefügt habe, sonst aber weder ich noch die Redaction oder Expedition der Mittelrheinischen Zeitung etwas daran änderten.

Das erwähnte Hinzugefügte geschah nicht, wie Sie den Schluß ziehen, auf Rechnung oder Anrathen der Mittelrheinischen Zeitung, sondern einzig und allein von mir selbst.

Wiesbaden, 22. August 1860.

Carl Jäger. 7964

*) Der Vorwurf, den wir im Vertrauen auf die Wahrhaftigkeit des Herrn Jäger der Mittelrheinischen Stg. gemacht haben, trifft also — nach vorstehender Erklärung — nicht mehr die Mittelrh. Stg., sondern den Herrn Jäger selber, der mit obiger Erklärung seine eigne in der Mittelrh. Stg. gemachte Bemerkung Lügen straft. Das Motto ist es grade, auf das es hier vor Allem ankommt. Ob dasselbe der Herr Jäger aus seiner eignen Wissenschaft genommen hat, dürften wir vielleicht noch bezweifeln. Doch wir unterlassen es, dieser leidigen Geschichte weiter nachzugehen. Die Redaction des Tagblatts.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

in Wiesbaden, Langgasse No. 34, ist vorrätzig:

Illustrierte

V o l k s - C h e m i e

für

Hausfrauen und Gewerbsleute.

Allgemein verständlich und meist durch Recepte dargestellt von
Dr. Th. Gerding.

Mit 180 Illustrationen. Preis 6 fl. 44 kr.

Circus Loisset. 7913

Jeden Abend um 7 Uhr Vorstellung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Wasserleitungen und Pumpen und in Reparaturarbeiten an denselben.

Kirchgasse No. 26.

A. Wilhelm Jacob,

7965

Pumpenmacher.

Von heute an befindet sich mein Brod- u. Mehlverkauf im Hause des verstorbenen Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer, obere Friedrichstraße; auch ist daselbst täglich frische Kuhmilch zu haben.

Friedrich Thon auf der Reumühle. 7966

Es wird zu kaufen gesucht Wilhelmstraße 6

ein Gangabschlag (Abschluß, Windfang) 4' 3" breit, 10' 8 1/2" hoch, von Tannenholz mit Thüre darin 3' 3" weit, 7' hoch und mit Oberlicht 3' 8 1/2" hoch. 7967

Vorzüglichen Aepfelwein

per Schoppen 3 Kreuzer, bei größerer Abnahme bedeutend billiger im Schwalbacherhof. 7969

Cursaal zu Wiesbaden.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf den 23. August angekündigte Vorstellung der Fräulein **Emilie van der Meersch** nicht stattfinden.

463

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 24. August, 7 Uhr Abends,

FESTIVAL Grosses Concert

mit

Solis, Chor u. grossem Orchester von 130 Mitwirkenden,
bestehend aus den Mitgliedern der Herzgl. Nass. Hof-Capelle, dem Chor
des Hof-Theaters und anderen ausgezeichneten auswärtigen Musikern,
gegeben von

H. LITOLFF,

unter Mitwirkung

der Fräulein **Emilie Schmidt**, Großherzogl. Hess. Hof-
Opernsängerin, der Frau **von Sievers** aus Paris, der Herren
Carl Formes und **Carl Schneider** und des Herrn
Auer, Violinisten aus Wien.

Das Programm sagt das Nähere.

463

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nicht reservirte Plätze 1 fl. Billete
sind zu haben bei **Mad. Sanzio**, Curhauscolonnade, und Abends an der Cassé.

Um 10 Uhr 35 Min. Abends geht ein Eisenbahnzug von Wiesbaden
nach Mainz und Frankfurt ab.

463

Heute Donnerstag den 23. August

7968

Gesangs-Unterhaltung

des bekannten Sängers und Komikers

Ferdinand Greif mit Gesellschaft in der
Bierhalle des Hrn. **Louis Himmel.**

**Gasthaus zum Gartenfeld,
Niederwalluf.**

Den mich beehrenden Gästen ist meine bequem eingerichtete Rheinbades-
Anstalt unentgeltlich geöffnet.

Keppel. 6028

Merostraße 23 sind gute Kochbirn per Kumpf 8 kr. zu haben.

7919

Bazar Africain.

Articles orientaux.

Burnus in weißem Cachemir und allen Farben mit Gold, **Shawls**, **Fichus**, **Bracelets** zu sehr billigen Preisen.

Abd-Allah & Sliten,

7970

alte Colonnade No. 36.

Römerberg 36 sind sehr gute **Kochbirn** u. **Frühäpfel** zu haben. 7969

Neugasse bei **Chr. Thon** sind **Frühbirn** per Kumpf 9 fr. und sehr gute **Kartoffeln** zu 7 fr. zu verkaufen. 7971

Göttinger Wurst

ist wieder angekommen bei

A. Serber. 7972

Eine frische Sendung **Damenstiefeln**, **Herren-** und **Damenschuhe** von bekannter Güte und zu festen und billigen Preisen sind angekommen bei 7973

M. Kässler, Häfnergasse No. 8.

Die **Birnen** vom größten Wiesenbirnbaum in der Gemark am Rietherberg am Bierkeller, welcher sehr voll hängt und die rothen **Jacobs-Kartoffeln** von einem Acker auf dem Schiersteinerberg sind zu verkaufen bei **August Faust.** 7974

Friedrichstraße No. 19 bei **Heinrich Dörr** sind gute **Sommeräpfel** zu verkaufen. 7918

Sehr gute **Frühbirn** (Sommerpergamot) und ebenso sehr gute **Frühäpfel** sind zu verkaufen **Taunusstraße No. 26.** 7917

Alle Sorten **Liqueure** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen empfiehlt billigt 7961

Wilh. Weiss, Marktstraße 42 nahe am Uhrthurm.

Eine große **Obstleiter** ist zu verkaufen **Kirchgasse No. 12** im Hinterhaus. 7975

Eine **Drehbank**, fast noch neu, stark und solid gearbeitet, zum Holz- und Metalldrehen eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Erped. d. Bl. 7976

Es wird ein **Kleiderschrank**, ein zweithüriger **Küchenschrank** und 2 **Matrassen** zu kaufen gesucht. 7977

Friedrich Schaus,

Marktstraße No. 42.

Mehrgasse No. 7 ist ein vierrädriges **Wägelchen** und ein **Schleifstein** nebst Gestell zu verkaufen. 7978

Zu verkaufen ein **Pony-** oder **Eselwägelchen** bei 7979

Wagner Brand, Taunusstraße No. 20.

Ein neuer **Küchenschrank** ist zu verkaufen bei **Ladire Sator.** 7906

Eine **Biege** ist zu verkaufen **Geisbergweg No. 16.** 7980

Einige gut erhaltene **Möcke** sind zu verkaufen **Neugasse No. 6.** 7981

Zu vermietthen oder zu verkaufen.

Ein **Landhaus** mit Veranda, nahe bei der Stadt, mit Garten, Pumpe und allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Erped. d. Bl. 3845

Wertheeste Fräulein Johanna!

Ich gratulire Ihnen recht herzlich zum heutigen Geburtstag. 7982

J. M.

Am Samstag Abend verlor eine arme Frau von der Webergasse durch die Lang- und Kirchgasse nach der Dogheimer Chaussee eine schwarze schon getragene Damen-Jacke. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7982

Burgstraße No. 13 sind ein Paar Diamantohrringe, in Papier gewickelt, aus Versehen zum Fenster herausgeschüttelt worden. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Clemens Schnabel. 7983

Eine blau emailirte Broche mit einer Perlenkrone ist verloren worden. Dem Wiederbringer 10 fl. Belohnung Wilhelmstraße No. 6. 7984

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Michaeli eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7707

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, fristren kann u. sucht eine Stelle zu einer einzelnen Dame oder zu Kindern und kann gleich eintreten; sie geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7985

Von jetzt bis Michaeli wird ein reinliches Hausmädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7986

Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Neugasse No. 13 im dritten Stock. 7987

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, gesetzten Alters, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7988

Auf Michaeli wird gegen guten Lohn ein mit genügenden Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches ganz selbständig kochen kann und dabei etwas Hausarbeit verrichtet. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7986

Ein fein gebildetes Frauenzimmer mit den besten Empfehlungen, in der französischen Sprache, Musik, allen feineren Handarbeiten, sowie im Unterrichte erteilen in den Elementarfächern u. geübt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Gesellschafterin, Gouvernante oder Kammermädchen in einer vornehmen Familie und geht auch mit auf Reisen. Näheres durch das Commissions-Bureau von G. Decker, Langgasse No. 47. 7761

Eine gute Köchin wird gesucht, die bald eintreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 7881

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis 1. Oktober in Dienst gesucht. Näheres Louisenstraße No. 16 eine Stiege hoch. 7882

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf den 1. October gesucht Louisenstraße 9. 7939

Eine gute Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. 7942

Ein Hausmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7933

Eine wirkliche Bonne, welche schon als solche bei Kindern hoher Herrschaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7989

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder auf Michaeli eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7990

Ein braves Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli oder gleich gesucht Dogheimer Weg No. 3. 7991

Webergasse 41 wird ein starkes Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 7992

Auf Michaeli wird ein Mädchen gesucht, welches das gewöhnliche Kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht. Wo, sagt die Exped. 7993

Zum sofortigen Eintritt wird ein Hausmädchen gesucht Taunusstraße 27.

A german Lady wishes to find a position in an english family as governess or as a ladys companion. Apply to the office of this paper. 7945

Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Auslaufer oder Bedienter. Näheres bei C. Lehendecker & Comp., Burgstraße No. 6. 269

Ein Hausknecht wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Erped. d. Bl. 7943

Ein Diener, welcher sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht gern mit einer Herrschaft auf Reisen zu gehen. Näheres zu erfragen in der Erped. d. Bl. 7944

Es wird ein Hausknecht gesucht Marktstraße 42. 7890

Ein Arbeitsmann auf Stundenarbeit gesucht große Burgstraße 4. 7994

Ein Hausknecht, welcher serviren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres in der Erped. d. Bl. 7995

4400 fl.

werden gegen doppelte Sicherheit von pure Feldgüter zu 4½ % Zinsen (ohne Dazwischenkunft eines Maklers) zu leihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Bürgermeister Kullmann zu Hochheim. 7996

10,000 fl. ganz oder auch getheilt sind den 1. October auszuleihen. Das Nähere in der Erped. 7997

Auf den 1. October sind 4000 Gulden gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen. Wo, sagt die Erped. 7998

3500 fl. liegen zusammen oder getheilt zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 7953

Es wird eine helle, geräumige und geschlossene Werkstätte oder Remise auf den 1. October zu miethen gesucht. Näheres in der Erped. 7999

Ed der Kirchgasse und Louisenstraße No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Barterre daselbst. 8000

Friedrichstraße No. 20 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel bis zum 1. October zu vermieten. 8001

Michelsberg 19 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 7947

Röderstraße No. 30 an der Allee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8002

Schwalbacher Chaussee No. 6 im Hinterhaus ist eine freundliche Familienwohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8003

Wilhelmshöhe 1 ist ebener Erde ein Zimmer mit Cabinet möblirt so gleich zu vermieten. Carl Grimm, Hofcellist. 7950

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist an eine stille Familie zu vermieten. Wo, sagt die Erped. 7951

Eine schöne Wohnung von 5 — 7 Zimmern, auch vielleicht mehr Zimmern, steht vom 1. September zu vermieten. Näheres in der Erped. 7862

Ein schönes Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Heidenberg No. 8. 8004

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu vermieten; auf Verlangen kann Küche dazu gegeben werden. Das Nähere in der Erped. d. Bl. 6350

Wiebadener Theater.

Heute Donnerstag erste Gastdarstellung des Herrn Friedrich Devrient: **Das Glas Wasser**, oder **Ursachen und Wirkungen**. Lustspiel in 5 Akten.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.